

Restrukturierung des deutschen Mazda Händlernetzes

## ***MAZDA HÄNDLERNETZ ZUKÜNFTIG EINSTUFIG***

- **Restrukturierungskündigung zum 31. Oktober 2012**
- **Neue Verträge treten am 1. November 2012 in Kraft**
- **Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Händlern und Mazda Händler Verband**

Leverkusen, 18. Oktober 2011: Mazda Motors Deutschland (MMD) hat sich nach eingehender Analyse des bestehenden Händlernetzes und intensiven Gesprächen mit Mazda Händlern sowie Vertretern des Mazda Händler Verbandes (MHV) für das einstufige Händlernetz mit der Möglichkeit zu freiwilligen Kooperationen entschieden. Bei der gemeinsamen Entwicklung der Rahmenbedingungen wurde größter Wert darauf gelegt, händlerorientierte Lösungen und Ansätze zu berücksichtigen und zu implementieren.

Die Kündigung der aktuellen Mazda Händlerverträge aufgrund der Restrukturierung des Mazda Händlernetzes wurde am gestrigen Montag an alle Mazda Vertragshändler in Deutschland verschickt. Damit enden die derzeitigen Verträge mit einer Frist von 12 Monaten am 31. Oktober 2012 und die neuen, einheitlichen Händlerverträge treten mit der veränderten Netzstruktur und Netzgröße bereits zum 1. November 2012 in Kraft. Diejenigen Mazda Vertragshändler, mit denen MMD gemeinsam die Zukunft von Mazda in Deutschland gestalten will, haben mit dem Kündigungsschreiben bereits eine entsprechende Absichtserklärung von MMD erhalten.

Im Wesentlichen stehen die Inhalte des zukünftigen Händlervertrages einschließlich der Mindeststandards sowie der Konditionenvereinbarung bereits jetzt fest. Detailfragen werden derzeit noch mit dem Mazda Händler Verband geklärt. Voraussichtlich schon im November 2011, also bereits rund zwölf Monate vor dem Inkrafttreten der neuen Händlerverträge, sollen die Händler, die eine Absichtserklärung von MMD bekommen haben, die Vertragsunterlagen zur Unterschrift erhalten.

Um den Händlern des zukünftigen Netzes frühzeitige Planungssicherheit bezüglich der Fahrzeugfinanzierung zu geben, hat Mazda Finance bereits eine individuelle Finanzierungszusage für die Bereitstellung eines ausreichenden Finanzierungsvolumens für Lager- und Vorführwagen gemacht.

Im Zuge der aus wirtschaftlichen Gründen schnell erforderlichen Neustrukturierung des gesamten deutschen Händlernetzes wird sich MMD von rund 160 seiner derzeit 670 Händlerstützpunkte, teilweise auf eigenen Wunsch der Händler, trennen. Zudem werden attraktive, bislang aufgrund der bestehenden Netzstruktur aber nicht besetzte Verkaufsstandorte neu besetzt und Verkaufsstandorte an attraktivere Stellen verlegt. So schafft MMD adäquate Verkaufspotenziale und sichert die Profitabilität der leistungsfähigen Mazda Händler für die Zukunft.

„Die Entwicklung der Marke Mazda in den letzten Jahren zeigt, dass wir dringend und kurzfristig gegensteuern müssen. Das Händlernetz muss in Struktur und Größe den sich veränderten Bedingungen entsprechen. Daher ist es unumgänglich, die neue Struktur durch eine Restrukturierungskündigung mit einer Frist von 12 Monaten umzusetzen. Dabei wird sich nicht zuletzt wegen des neuen Margensystems die überwiegende Mehrheit der zukünftigen Mazda Händler besser stellen“, sagt MMD-Geschäftsführer Josef A. Schmid. „Dabei wurden alle Vertragsstandards und Margen-Elemente weit im Vorfeld mit Händlern und dem MHV besprochen, diskutiert, angepasst und von beiden Seiten umfassend geprüft, so dass der neue Händlervertrag jetzt zu 95 Prozent fixiert ist. Und die Einführung der neuen Generation von Mazda Fahrzeugen mit SKYACTIV-Technologie, die uns wieder auf die Überholspur auch in der Verkaufsentwicklung bringen wird, schreitet ja mit kräftigen Schritten voran. Ein weiterer zwingender Grund, die neue Netzstruktur so schnell wie möglich umzusetzen“, fasst Schmid zusammen.

Auskunft erteilt:  
Jochen Münzinger  
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 02173.943.220  
E-mail: [jmuenzinger@mazda.de](mailto:jmuenzinger@mazda.de)